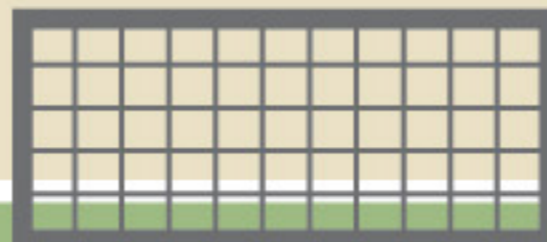


# Von Raketen und Blindgängern

Wir präsentieren das Top-Team und die Flop-Elf der Hinrunde in der Super League

## Die Top-11 der Vorrunde



**Marco Wölfli**  
(Young Boys)

So konstant wie in dieser Saison hat der 27-Jährige noch nie gespielt. Ausserdem hat er an Ausstrahlungskraft dazugewonnen.



**Frédéric Page**  
(Xamax)

Kein Blender, aber ein ehrlicher Arbeiter und ein absoluter Teamplayer. Der 30-Jährige sorgt für Stabilität bei den Neuenburgern.



**Emiliano Dudar**  
(Young Boys)

Der 28-jährige Argentinier hat den besten langen Pass der Liga. Ausserdem ist sein Antizipationsvermögen ausserordentlich.



**Boris Smiljanic**  
(Grasshoppers)

Der 33-Jährige ist nicht nur ein furchtloser Abräumer, sondern einer der spielstärksten Verteidiger der Schweiz.



**Johan Vonlanthen**  
(FC Zürich)

Der Einzige, der beim Meister sein Rendement erfüllt hat. Der 23-jährige Super-techniker hat seine Karriere neu lanciert.



**Gilles Yapi**  
(Young Boys)

Der Kopf, das Herz und die Lunge von YB. Der 27-Jährige vereint Spielmacherqualitäten mit einer grossen physischen Präsenz.



**Benjamin Huggel**  
(Basel)

Der unbestrittene Chef bei den Bebbi. Der 32-Jährige ist in der Form seines Lebens. Unverzichtbar beim FCB und im Nationalteam.



**David Degen**  
(Young Boys)

Der 26-Jährige hat sich vom Kummerbuben zum Leistungsträger entwickelt. Er kann Ambitionen für die WM 2010 anmelden.



**Seydou Doumbia**  
(Young Boys)

Die grösste Attraktion der Liga. Die 21-jährige Rakete führt mit 17 Toren die Skorerliste an. Sein Abgang ist eine Frage der Zeit.



**Marco Streller**  
(Basel)

Aus dem einstigen Lebemann ist ein seriöser Profi geworden. Endlich schöpft der 28-Jährige sein grosses Potenzial aus.



**Alex Frei**  
(Basel)

In Rekordzeit hat er sich beim FCB integriert und als Führungsspieler etabliert. Seine Abschlussqualitäten sind vom Feinsten.